

Terte zur Musik
 in der
Kreuz- und Sophienkirche
 zu Dresden
 während des
 Heiligen Weihnachtsfestes 1910.

Am 1. Feiertag, vorm. 9¹/₂ Uhr, in der Kreuzkirche:

Joh. Seb. Bach:

Chor mit Orchester und Orgel a. d. Weihnachtsoratorium
 (Teil IV, Nr. 36).

Fallt mit Danken, fällt mit Loben,
 Vor des Höchsten Gnadenthron!
 Gottes Sohn will der Erden
 Heiland und Erlöser werden,
 Dämpft der Feinde Mut und Toben.
 Fallt mit Danken, fällt mit Loben,
 Vor des Höchsten Gnadenthron!

Am 1. Feiertag, vorm. 11¹/₂ Uhr, in der Sophienkirche:

Josef Rheinberger:

Chor mit Orchester a. d. Weihnachtskantate „Der Stern
 von Bethlehem“.

Gotteskind, wir beten dich an;
 Denn du bist Christus, Gottes Sohn.
 Daß du verlassen den Himmelsthron,
 Nur aus Liebe hast du's getan.

Als wir wachten in stiller Nacht,
 Kam ein Engel licht und schön,
 Hat uns aus den ewigen Höh'n
 Diese Kunde des Heils gebracht.

Gotteskind, Erlöser der Welt,
 Licht, das alles Dunkel erhellt,
 Trost und Balsam für Leid und Qual,
 Sei begrüßt viel tausendmal.

Bitte wenden!

Was wir gehofft, es hat sich erfüllt:
Zu uns stieg nieder Gottes Wort.
Du nimmst den Stachel der Armut fort,
Heil'ge Sehnsucht wird gestillt.

Welch ein Lohn wird dem Vertrau'n,
Welch ein Glück wird uns zu teil,
Dich, das längstverheiß'ne Heil,
Jetzt mit eig'nem Blick zu schau'n.

Am 2. Feiertag, vorm. 9¹/₂ Uhr, in der Kreuzkirche:

Joh. Seb. Bach:

Chor mit Orchester und Orgel a. d. Weihnachtsoratorium
(Teil VI, Nr. 64).

Nun seid ihr wohlgerochen
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat zerbrochen,
Was euch zuwider war;
Tod, Teufel, Sünd' und Hölle
Sind ganz und gar geschwächt,
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche Geschlecht.

